

Die deutsche augenoptische Industrie – Wirtschaftsüberblick 2023/2024

opti München 2024

München | 12. – 14. Januar 2024

Die deutsche augenoptische Industrie im Überblick

	2021	2022	2023 _p	Abw. 2023/2022
Gesamtumsatz (Mrd. €)	4,75	4,87	4,92	1,0%
Inlandsumsatz (Mrd. €)	2,42	2,42	2,45	1,2%
Auslandsumsatz (Mrd. €)	2,33	2,45	2,47	0,8%
Exportquote (%)	49,1	50,3	50,2	-0,1
Beschäftigte (Anzahl)	20.600	20.600	20.400	-1,0%
Betriebe (> 20 MA)	ca. 130			

- Schwaches nominales Umsatzplus im In- und Ausland
- Leichter Rückgang der Beschäftigtenzahl
- Deutlicher Anstieg der Erzeugerpreise (z.B. Herstellung Brillengläser Jan-Okt 2023: +5,3%*)

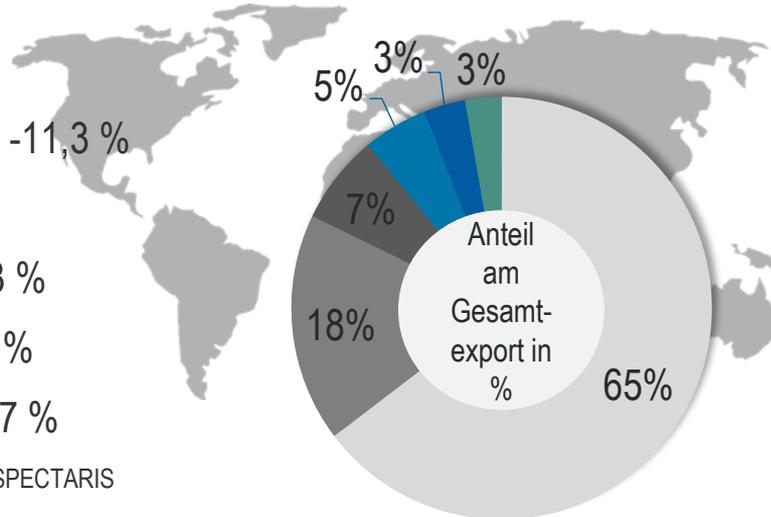
*GP09-3250415501:
Brillengläser, beide Flächen fertig bearbeitet
Quelle: Statistisches Bundesamt

p=vorläufige Angaben, Umsatzwerte nominal // Quelle: SPECTARIS

Geringes Wachstum bei den Ausfuhren: Deutsche Augenoptikexporte Jan-Sep 2023: +1,0 %

Exportentwicklung Jan-Sep 2023/2022

- EU: +4,5 %
- Restliches Europa: -11,3 %
- Asien: +10,1 %
- Nordamerika: -10,3 %
- Naher Osten: +9,2 %
- Restliche Welt: +2,7 %



- Moderates Wachstum in EU27
- Zweiteilliger Rückgang in Resteuropa und Nordamerika
- Starkes Plus der Exporte nach Asien und in den Nahen Osten

Quelle: Statistisches Bundesamt/SPECTARIS

Aktuelle Produktrends

- Fehlsichtigkeiten durch alle Altersklassen: Myopiemanagement, d.h. die frühzeitige Eindämmung von Kurzsichtigkeit, gewinnt weiter an Bedeutung
=> Myopie-Komplettlösungen
- Mit Blick auf die demographische Entwicklung gewinnt aber auch die Sehversorgung von Alterssichtigen (= Presbyope) noch weiter an Relevanz
=> neben den Gleitsichtbrillen sind hier auch sog. Multifokallinsen (= Kontaktlinsen) eine gleich- und hochwertige Option
- Brillenfassungen: Es existieren aktuell viele Trends nebeneinander: Auffällige „Bold-Fassungen“, dünne Fassungen, geometrische Fassungen, bunt laminierte Fassungen, transparente Fassungen
- Brillengläser: Höchst individualisierte Gleitsichtgläser sowie augenschonende phototrope (= selbsttönende) Brillengläser

Aktuelle Marktentwicklung (I)

- Schwieriges Geschäftsumfeld, u.a. aufgrund von Fachkräftemangel, Konsumzurückhaltung und nachwirkenden Inflationseffekten
- Mitarbeitermangel im Handel kann Auswirkungen auf die Performance haben
- Marktkonsolidierung: Weitere Konzentration in der Branche, sowohl im Einzel-/Großhandel als auch auf Lieferanten-/Industrieseite
- Künstliche Intelligenz (KI) wird sowohl bei diagnostischen Aufgaben helfen als auch in der persönlichen Beratung
- Auch das häufige Nahsehen (digitale Bildschirme) lässt den Bedarf an Brillen und Kontaktlinsen steigen

Aktuelle Marktentwicklung (II)

- Optometrie: Weiterer Ausbau der augenoptischen Fachkompetenz
=> individuelle Beratungs- und Betreuungskonzepte werden den Alltag im augenoptischen Fachgeschäft noch viel stärker bestimmen
- Augmented Reality-Brillen kommen nun verstärkt in den Markt
(die Auswirkungen auf die Augenoptikbranche sind dabei noch offen)

Erwartungen für die wirtschaftliche Entwicklung in 2024

- Leichte Verbesserung bei Umsatzentwicklung im Inland (2024 vs. 2023: ca. +2-3 %)
- Positive Impulse durch Erholung der internationalen Nachfrage (2024 vs. 2023: ca. +3-4 %)
- Beschäftigtenzahl in der Industrie gleichbleibend
- Konjunkturelles Umfeld bleibt herausfordernd
- Ertragslage angespannt durch Kostensteigerungen und Wettbewerbsdruck
- Potenzial weiter vorhanden, u.a. aufgrund des demographischen Wandels, vieler Sehherausforderungen im Alltag oder der wachsenden Bedeutung von Gesundheit und Wohlbefinden

Industrieverband SPECTARIS: Unsere Mitglieder im Überblick



Ihr Kontakt bei SPECTARIS

Peter Frankenstein
Leiter Consumer Optics

Industrieverband SPECTARIS
Werderscher Markt 15
D - 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 / 41 40 21-24
Fax: +49 (0)30 / 41 40 21-33
Mail: frankenstein@spectaris.de

www.spectaris.de

